

Stadt auf die arme Familie aufmerksam gemacht hatte und ein jeder nun helfen wollte. Doch Mutter und Kinder blieben demüthig und fromm und gaben Gott die Ehre, der noch immer große Wunder thut.

## 6.

## Die Mehren.

Der junge Franz trug den Kopf sehr hoch und — warum sollte er es nicht? Trug er ja doch schöne und viel bessere Kleider, als seine Mitschüler; hing ihm doch eine goldene Uhrkette aus der Tasche und in ihr pickte die goldene Uhr ganz laut und vernehmlich. Auch hatte er stets Geld in den Taschen, aß nie grobes Brod und Schmalz; ihm wurden Stiefeln und Röcke von einem Diener gebürstet, der ihn »junger Herr« nannte; ja es wurde ihm sogar ein kleines Reitpferd gehalten, das der kleine Schwede hieß, weil es zu einer Raze gehörte, die in Schweden heimisch ist. Ueberdies ragte er auch noch an körperlicher Größe über seine Mitschüler hervor. Darum trug Franz den Kopf sehr hoch und guckte alle Kinder über die Achseln an. Freilich lernte er eben nicht viel, allein wozu auch? War ja doch sein Vater ein sehr wohlhabender Mann und er sein einziger Sohn und der alleinige Erbe seines Reichthums.